

**Die Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Hattersheim am Main
XI. Wahlperiode**

Drucksache Nr. 107/0106/REF 4/2016/XI

**V o r l a g e
des Magistrats**

**betreffend Notdienstbetreuung in den Kindertageseinrichtungen der Stadt
Hattersheim am Main in den Sommerferien 2017**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die städtischen Tageseinrichtungen für Kinder werden in den ersten beiden Ferienwochen vom 03.07. bis 14.07.2017 geschlossen.
2. Für Kindergartenkinder wird ein zentraler Notdienst mit maximal 100 Plätzen eingerichtet. Für die Inanspruchnahme von Notdienstplätzen gelten folgende Kriterien bzw. Prioritäten:
 - Eltern, denen ein Verlust ihres Arbeitsplatzes droht,
 - berufstätige Eltern bzw. Berufstätigkeit beider Elternteile,
 - Eltern, die sich in Ausbildung befinden oder an geförderten Integrationsmaßnahmen teilnehmen.
3. In folgenden Einzelfällen entscheidet das Fachreferat über eine mögliche Betreuung:
 - Kinder, deren Pflege und Erziehung in der Familie einen Härtefall darstellt und die vom Jugendamt begleitet werden,
 - Kinder mit zu beaufsichtigenden Medikamentengaben, mit schweren Allergien bzw. Nahrungsunverträglichkeiten und anderen Besonderheiten,
 - Kinder, die ab Mai 2017 mit ihrer Eingewöhnungsphase begonnen haben.
4. Für den Notdienst werden zusätzliche Gebühren erhoben. Hierzu wird in der nächsten Stadtverordnetenversammlung eine entsprechende Änderungs-satzung beschlossen.
5. Für Kinder unter drei Jahren wird kein Notdienst eingerichtet.
6. Für Grundschulkinder wird ebenfalls kein Notdienst eingerichtet. Alternativ wird den Kindern die Teilnahme an den Ferienspielen 2017 ermöglicht.
7. Die Ferienspiele 2017 finden ebenfalls in den ersten beiden Ferienwochen vom 03.07. bis 14.07.2017 unter Beibehaltung der bisherigen Rahmenbedingungen statt.

8. Der Stichtag für den Notdienst und für die Anmeldungen zu den Ferienspielen 2017 wird auf den 1. März 2017 festgelegt.

Begründung:

In der Stadtverordnetenversammlung am 8. September 2016 wurde mit der DR. Nr. 90 beschlossen, dass zeitnah Lösungswege aufgezeigt werden, wie ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot der städtischen Kindertagesstätten ohne gleichzeitige Sommerschließungen für alle Einrichtungen realisiert werden kann.

Mit der vorgelegten Drucksache soll ein Beschluss herbeigeführt werden, um den Eltern Planungssicherheit für ihre Urlaubspläne für die Sommerferien 2017 geben zu können.

In der Regel beschließen die Träger von Betreuungseinrichtungen Schließzeiten von mindestens 20 Tagen im Jahr einschließlich einer Sommerschließung.

Eine Sommerschließung von Kindertageseinrichtungen ist in erster Linie zur Sicherung einer ausreichenden Personalausstattung wichtig. Bedingt durch den anhaltenden Fachkräftemangel und teilweise damit verbundenen Personalengpässen stellt es eine organisatorische und inhaltliche Entlastung dar, wenn alle Mitarbeiter/innen ca. ein Drittel ihrer Urlaubsansprüche gemeinsam in Anspruch nehmen. Dadurch steht im restlichen Kindergartenjahr prozentual mehr Personal zur Verfügung.

Das Personal kehrt nach den Sommerferien gemeinsam erholt zurück. Danach beginnen die vergleichsweise zeitaufwändigen Eingewöhnungszeiten von neu aufgenommenen Kindern. Auch die Kinder haben zwei Wochen garantierte freie Zeit und kommen in der Regel erholt zurück.

Zudem sind Reparatur- und Reinigungsarbeiten in der Schließungszeit störungsfrei möglich.

Die Erfahrungen der beiden letzten Jahre haben gezeigt, dass es Eltern teilweise schwer fällt, festgelegte Schließungszeiten mit ihren familiären Rahmenbedingungen zu vereinbaren. Dementsprechend soll es im nächsten Jahr während der Sommer-schließung Notdienste geben, für die entsprechende zusätzliche Gebühren erhoben werden. Im Jahr 2017 soll die Kita „Südwest“ in Hattersheim in der Weingartenstraße geöffnet werden. Die Kindertagesstätte ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen und bietet die räumlichen Voraussetzungen, für bis zu 100 Kinder eine Notdienstbetreuung anbieten zu können.

Die Schließungszeit aller städtischen Kindertageseinrichtungen wird auf die ersten beiden Ferienwochen in den Zeitraum vom 03.07. bis 14.07.2017 gelegt, zeitgleich mit dem Angebot der städtischen Ferienspiele. Weitere Schließungstage, insbesondere zur Konzeptionsentwicklung und zum Abbau von Mehrarbeitsstunden über den Jahreswechsel werden vom Magistrat der Stadt Hattersheim am Main beschlossen.

Für diese Tage wird kein Notdienst angeboten. Hier handelt es sich zum einen um die Konzeptionswoche in der ersten Januarwoche, an der alle Fachkräfte teilnehmen sollen, und zum anderen um Einzeltage bzw. Brückentage über den Jahreswechsel. In den letzten Jahren gab es keine Hinweise von Eltern an das Fachreferat, wonach diese Zeiten schwer zu überbrücken waren.

Die Eltern von Kindergartenkindern haben bis zum Stichtag 1. März 2017 die Möglichkeit, ihren Bedarf an einer Notdienstbetreuung während der Sommerschließung anzumelden. Die genannten Kriterien zur Aufnahme von Kindern orientieren sich an dem bereits beschlossenen Notdienstplan bei Streiks.

Zur anteiligen Kostendeckung und zur Steuerung des Bedarfs werden zusätzliche Gebühren für die Notdienstangebote erhoben. Hierzu ist eine Änderungssatzung erforderlich, die in der Dezembersitzung beschlossen werden soll. Insbesondere die Höhe der Gebühren und die Kriterien für eine Notdienstbetreuung müssen in dieser Satzung geregelt werden. Ein Rechtsanspruch auf Aufnahme in eine Notdienst-betreuung wird ausgeschlossen.

Im April 2017 werden die betreffenden Eltern Zusagen zum Notdienst erhalten, die bereits mit einer Rechnungsstellung verbunden sein sollen. Künftig könnten drei Bausteine für eine Notdienstbetreuung angeboten werden.

In Anlehnung an bestehende Gebühren		Rundung bzw. mit Zuschlag, pro Woche
07:00 Uhr	12:30 Uhr	40,00 €
07:00 Uhr	15:00 Uhr	70,00 €, inkl. Essen
07:00 Uhr	17:00 Uhr	85,00 €, inkl. Essen

Das entsprechende Formular soll Ende Dezember in den Tageseinrichtungen erhältlich sein und auf der städtischen Homepage eingestellt werden.

Für die Kinder in der Krippengruppe der Kita „Kleine Feldstraße“ in Okriftel wird kein Notdienst angeboten. Für Kinder unter drei Jahren sind zum Wohle der betroffenen Kinder keine Angebote möglich, da in diesem Alter die Anwesenheit der ihnen bekannten Bezugspersonen dringend erforderlich ist.

Ebenfalls vom Notdienst ausgenommen bleibt die Schulkinderbetreuung. Alternativ wird für die Grundschul Kinder bzw. deren Eltern eine Teilnahmemöglichkeit an den Ferienspielen garantiert. Die Ferienspiele sollen wie gewohnt in Okriftel von 9 bis 16 Uhr stattfinden, verbunden mit Teilnahmegebühren. Auch hier wird die Anmeldefrist auf den Stichtag 1.3.2017 festgelegt, um eine rechtzeitige Planung zu ermöglichen.

Je nach angemeldetem Bedarf muss ggf. die Platzkapazität der Ferienspiele von bisher maximal 160 Plätzen erhöht werden. Zur Sicherstellung des Angebots soll erneut der Verein „Pädagogische Perspektiven e. V.“ beauftragt werden, um ein bedarfsgerechtes Angebot anbieten zu können.

Der Stadtverordnetenversammlung wird ein Bericht zu dem neu eingerichteten Notdienst vorgelegt, der den Bedarf, den organisatorischen Ablauf und die damit verbundenen Erfahrungen aufzeigt.

Hattersheim am Main, 25. Oktober 2016

- I/4 -

Klaus Schindling
Bürgermeister